

Pier Paolo Pasolini

Pier Paolo Pasolini, geboren 1922 in Bologna, ermordet 1975 bei Rom, aufgewachsen im Friaul, Doktor der Philosophie, Lyriker, Pädagoge, Epiker, Journalist, Dramatiker, Zeichner, Maler, Essayist, Filmemacher, wurde in Deutschland fast ausschließlich durch seine Filme von Accatone bis Salò - Die 120 Tage von Sodom bekannt. Sein Leben, seine Person, sein Werk waren ein Skandalon. Er kämpfte in seinen letzten Jahren gegen die Schein-Toleranz der totalitären Herrschaft des Konsums ebenso wie gegen den Konformismus der Progressiven. Seine apokalyptische Kritik an der Zerstörung und an der Selbstzerstörung der Menschen und ihrer Erde brachte buchstäblich ganz Italien gegen ihn auf.

Theaterstücke

Affabulazione oder Der Königsmord

Uraufführung:

06.10.1973 | Vereinigte Bühnen (Schauspielhaus), Graz

Regie: Peter Lotschak

Bestia da Stile

Uraufführung:

22.09.2004 | Teatro Piccolo Arsenale, Biennale Venedig

Regie: Antonio Latella

Calderón

Deutschsprachige Erstaufführung:

15.11.1988 | Landestheater, Tübingen

Regie: Wolfram Frank

Der Schweinestall

Orgie

Uraufführung:

11.12.1968 | Deposito D'Arte Presente, Turin

Regie: Pier Paolo Pasolini

Deutschsprachige Erstaufführung:

07.03.1985 | Das Schauspielhaus, Wien

Regie: Elke Lang

Pylades

Uraufführung:

29.08.1969 | Teatro Greco-Romano, Taormina

Regie: Giovanni Cutrufelli

Who is me

Hörspiele

Affabulazione oder Der Königsmord

Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück

Produktion: RIAS Berlin 1988

Funkbearbeitung: Götz Naleppa

mit: Hans Madin, Udo Samel, Elke Petri, Sylvester Groth, Eric Vaessen, Friederike Tiefenbacher, Otto Czarski, Barbara Nüsse, Dietmar Nieder

Regie: Götz Naleppa

Der Schweinestall

Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück

Produktion: SWF 1987

mit: Siemen Rühaak, Donata Höffer, Hans Wyprächtiger, Ingrid van Bergen, Charles Wirths, Berth Wesselmann, Curt Bock, Peter Lieck, Manfred Meihöfer, Hans Treichler, Berthold Toetzke

Regie: Heinz von Cramer